

Alan Musgrave

Alltagswissen, Wissenschaft und Skeptizismus

Eine historische Einführung in die Erkenntnistheorie

Übersetzt von Hans und Gretl Albert

J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Inhalt

Vorwort	VII
Kapitel 1: <i>Das Problem der Erkenntnis</i>	1
1) Wissen als gerechtfertigter wahrer Glaube: Die traditionelle Auffassung	2
2) Einige Einwände gegen die traditionelle Auffassung	5
3) Dogmatismus, Skeptizismus und unendliche Regresse	10
4) Der Abbruch des Regresses: Empirismus und Rationalismus	14
Kapitel 2: <i>Eine Attacke auf den Skeptizismus</i>	19
1) Ist der Skeptizismus widerspruchsfrei?	19
2) Ist der Skeptizismus unpraktisch?	23
3) Ist der Skeptizismus relevant?	25
Kapitel 3: <i>Der Wahrnehmungsskeptizismus</i>	30
1) Sextus Empiricus gegen den Empirismus	30
2) Eine aristotelische Antwort	35
3) Wie Glaube und Erfahrung zusammenwirken	37
4) Das Problem des Wahrnehmungsirrtums	44
5) Bacons Heilmittel	49
6) Die Theoriegeladenheit der Beobachtung	56
Kapitel 4: <i>Empirische Psychologie</i>	61
1) Die Kübel-Theorie des Geistes	63
2) Die Tradition und die Bedeutung der Sprache	65
3) Sprachlernen	70
4) Die Rolle der Wiederholung	73
5) Angeborene Ideen oder angeborenes Wissen	77
Kapitel 5: <i>Ideismus, Erscheinung und Realität</i>	87
1) Der Ideismus: Ein neuer Empirismus	87
2) Die Reifizierung von Daten	91

3)	Die kausale Theorie der Wahrnehmung und das Argument des Zeitablaufs	93
4)	Die Skeptikerin schlägt zurück: Nochmals Erscheinung und Realität	101
Kapitel 6: <i>Primäre und sekundäre Qualitäten</i>		109
1)	Die Unterscheidung vor Locke	110
2)	Lockes Theorie	114
3)	Sind sekundäre Qualitäten subjektiv?	118
4)	Berkeleys Locke-Kritik	121
Kapitel 7: <i>Berkeley: Der Ideismus wird zum Idealismus</i>		124
1)	Wie man die Erscheinung zur Realität macht	124
2)	Der Immaterialismus	129
3)	Gott und die anderen Bewußtseine	136
4)	Immaterialismus, Phänomenalismus und Wissenschaft	143
Kapitel 8: <i>Hume: Der Ideismus wird zum Irrationalismus</i>		149
1)	Humes Irrationalismus	149
2)	Hume und die äußeren Objekte	151
3)	Humes induktiver Skeptizismus	155
Kapitel 9: <i>Einwände gegen Humes Auffassung über Induktion</i>		161
1)	Die Berufung auf induktive Prinzipien	161
2)	Der Probabilismus	165
3)	Der Unechtheitseinwand	171
4)	Der Nichtdeduktivismus	174
5)	Der Deduktivismus	175
Kapitel 10: <i>Die rationalistische Alternative</i>		180
1)	Euklid und das rationalistische Paradigma	181
2)	Warum das mathematische Wissen für Empiristen ein Problem ist	185
3)	Drei skeptische Einwände	194

Kapitel 11: <i>Descartes und die Verteidigung des Rationalismus</i>	198
1) Der systematische Zweifel und das Cogito	199
2) Der metaphysische Zweifel und der genius malignus	206
3) Gott und der kartesische Zirkel	209
Kapitel 12: <i>Kant und das synthetische Apriori</i>	216
1) Kants Fragestellung	216
2) Kants Antwort	218
3) Kants Idealismus	223
Kapitel 13: <i>Alternative Geometrien</i>	228
1) Wie die nicht-euklidischen Geometrien erfunden wurden	228
2) Warum nicht-euklidische Geometrien philosophisch wichtig sind	236
3) Wie logische Empiristen sich Trost verschaffen	240
4) Der Platonismus und der Logizismus in der Mathematik	245
Kapitel 14: <i>Die Wahrheit und die Wahrheitstheorien</i>	251
1) Das Wahrheitsproblem und seine Lösung im Alltagsdenken	251
2) Theorien subjektiver Wahrheit	253
3) Tarskis T-Schema	261
4) Der Begriffsidealismus	268
5) Das Lügner-Paradox und Gödels Unvollständigkeits- Theorem	274
Kapitel 15: <i>Fallibilistischer Realismus</i>	280
1) Der kritische indirekte Wahrnehmungsrealismus	280
2) Skeptizismus, Irrationalismus und Fallibilismus	286
3) Der Fallibilismus und das Goodmansche Problem	293
4) Neue Einwände	300
5) Konjekturales Wissen	305
Literaturverzeichnis	308
Personen- und Sachregister	313